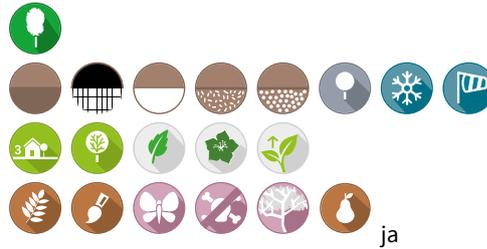




Zanthoxylum piperitum



Höhe	3-5 m
Breite	3-5m
Krone	rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Zweige braun und kurz behaart, Rinde grau
Blatt	ungleichmäßig gefiedert mit 11-23 Teilblättchen, oval, glänzend dunkelgrün, 1,5-3 cm, gefiedertes Blatt
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	in achselständigen Büscheln, grün, Juni
Früchte	fleischige runde Kapsel Frucht, rötlich, aromatisch
Stacheln und Dornen	Ja
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	wenig anspruchsvoll
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
Windbeständig	redlich bis gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kübel, dachgärten
Form	Hochstamm
Ursprung	Nordchina, Korea, Japan

Von einem Strauch zu einem kleinen, mitunter mehrstämmigen Baum mit runder Krone heranwachsend. Die einjährigen Zweige sind kurz, fast wachstartig behaart und später kahl. Sie sind braun, und unter jeder Knospe befinden sich zwei flache Dornen. Die alte Rinde ist grau, auf der mitunter die alten Dornen als kleine Beulen sichtbar sind. Die anmutig, ungleichmäßig gefiederten Blätter sind 7 bis 15 cm lang und bestehen aus 11 bis 23 ovalen Teilblättchen. Die Blattränder sind fein gezähnt, und die Spitze des Oberblatts ist geschlitzt bis ausgerandet. Die Blattachse ist behaart und mit einigen feinen Stacheln auf der Unterseite besetzt. Die Blätter färben sich im Herbst gelb. Die grünen Blüten öffnen sich in kompakten Bündeln im Juni. Ihnen folgen kleine, rötliche, kugelrunde, fleischige Kapsel Früchte. Diese enthalten schwarzen Samen. Die Samen werden in Japan gemahlen und als Pfeffer in Speisen verwendet. Ein Parkbaum mit niedrigen Bodenanforderungen.